

CDU-Fraktion · Bethlehener Straße 9-11 · 50126 Bergheim

Vorsitzenden des  
 Ausschusses für Planung und Umwelt  
 Herrn Kurt Wilhelm Büchel  
 Rathaus



Telefon 0 22 71/89-316  
 Telefax 0 22 71/89-318  
 e-mail: CDU-Fraktion@bergheim.de  
 Bethlehener Straße 9-11 (Rathaus)  
 50126 Bergheim

50126 Bergheim

Eingang Rathaus

am: 13.09.06  
 Pz am: 14.09.06  
 Verteilung: 6.2. in FBLC  
 Hinweis: \_\_\_\_\_

SEKRETARIAT 12. Sep 2006

11.09.2006

### Ortsumgehung für den Bergheimer Stadtteil Glessen

Sehr geehrter Herr Büchel,

das Projekt einer Nordostumgehung für die L 213 hatte in den letzten Jahren Eingang in die Planung des Landes gefunden. Allerdings nur in Form einer Grundlagenplanung mit skizzierter Trasse und grob geschätzten Kosten in Höhe von 1,85 (!) Mio. €.

Die unvollständigen Planungsunterlagen und die mangelhaften Vorbereitungen des Projektes durch alle Beteiligten in den vergangenen Jahren haben dann mit dazu beigetragen, dass die in Rede stehende Maßnahme im Rahmen der Beschlussfassung über die Integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW (IGVP) Anfang 2006 vom Regionalrat Köln ersatzlos gestrichen wurde.

Eine erneute Überprüfung der Unterlagen durch die Unterzeichner hat folgende Fehler bei den bereits vor Jahren eruierten Grundlagen deutlich werden lassen:

1. Die IGVP-Unterlagen legen bei der Bewertung die Nutzung einer Straße (mit 3000 Kfz/d) in Glessen zugrunde, die vor Jahren bereits eingezogen wurde und heute nur noch dem Anliegerverkehr dient (Glessen – Büsdorf)
2. Die IGVP weist für die L 213 in der Ortslage Glessen eine Belastung von 1000 Kfz/d aus. Die vorliegenden Untersuchungen des Rhein-Erft-Kreises und die Zählungen des Stadtteilforums Glessen gehen jedoch für die Querspange als Abkürzung für die L 213 von einer Belastung von über 6000 Kfz/d aus.

3. Es werden auf besonders schutzwürdige Böden für die Umgehungsstraße hingewiesen. Die vorherrschenden Böden im Untersuchungsgebiet unterscheiden sich nicht von den Böden bei anderen Maßnahmen im Rhein-Erft-Kreis, bei denen entsprechende belastende Beurteilungen fehlen.

**Um bis zur Ausschusssitzung keine weitere Zeit zu verlieren, wurde die Verwaltung mit gleicher Post gebeten, kurzfristig mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr, dem Regionalrat Köln, Rhein-Erft-Kreis und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW Kontakt aufzunehmen und unter Hinweis auf die gravierenden Fehler in den Planungsgrundlagen eine geänderte Einstufung der Ortsumgehung Glessen im Rahmen der IGVP einzufordern.**

Darüber hinaus wird für den Ausschuss folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

**Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Freihaltung von möglichen Trassen für die komplette Ortsumgehung Glessen (von der L 91 aus Richtung Oberaüßem bis zur L 213 nach Fliesteden / Brauweiler bis L 91 nach Dansweiler) durch Maßnahmen im Rahmen der Bauleitplanung sicher zu stellen.**

Mit freundlichen Grüßen  
CDU-Fraktion Bergheim



Franz-Josef Dücking  
Fraktionsvorsitzender